



StVV am 14. Juli 2023

TOP 13:

„Vereinbarung über die Finanzierung des Linienbündels Lampertheim“

Anrede,

ein Trauerspiel? Vielleicht zu theatralisch, aber zumindest der Inhalt der eingebrachten Beschlussvorlage des Bürgermeisters, die eine notwendige Reaktion auf das Schreiben des Landrats darstellt, in dem dieser eine Änderung der bestehenden Vereinbarung über die Finanzierung des Linienbündels Lampertheim herbeizuführen versucht, ist sicherlich kein Paradebeispiel für eine konstruktive und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit!

Auf beiden Seiten oder besser bei allen Beteiligten – wir haben hier ja noch eine dritte Vertragspartei, den VRN, mit dabei – gibt es nicht nur offensichtliche Kommunikationsdefizite, sondern auch Optimierungspotenzial auf allen Ebenen.

Wir lehnen die vom Kreis Bergstraße vorgelegte 2. Nachtragsvereinbarung über die Finanzierung des Linienbündels Lampertheim ab und beauftragen den Magistrat, die weitere Umsetzung der bereits gefassten Beschlüsse voranzutreiben und gleichzeitig in die Verhandlungen mit dem Kreis Bergstraße zu gehen, unter welchen Bedingungen die Linien 601 und 602 in das sog. „Linienbündel Ried“ integriert werden können.

Nach der Sommerpause, vorschlagsweise in der nächsten Sitzung des UMEA, sind die Gesprächsergebnisse und ableitbare Handlungsempfehlungen vorzustellen.

Wir stimmen der Beschlussvorlage mit den vorgetragenen Änderungen zu.

gez.

(Stefan Nickel)
Fraktionsvorsitzender

